



An der Fakultät für Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau, Institut für Bergbau und Spezialtiefbau, ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer



wissenschaftlichen Mitarbeiters/Mitarbeiterin

im Rahmen eines Projektes befristet zu besetzen.

Entgelt: Entgeltgruppe 13 TV-L **Befristung:** 30.09.2020
Der Arbeitsplatz kann auch als Teilzeitarbeitsplatz besetzt werden.

Die TU Bergakademie Freiberg ist Partner des Verbundprojekts Baltic Sea Underground Innovation Network (BSUIN). Ziel ist die Entwicklung einer gemeinsamen Netzwerk- und Kooperationsstruktur für Untertagelabore und Forschungsbergwerke in Europa. Die weitgefächerten Kompetenzen in den Bereichen Forschung und Entwicklung unter Tage sollen dabei zukünftig über ein gemeinsames Portal vermarktet werden, um externen Partnern einen barrierefreien Zugang zu einer Verbundplattform aller untertägiger Forschungseinrichtungen unter gemeinschaftlichen Standards anzubieten.

Die Professur Rohstoffabbau und Spezialverfahren unter Tage übernimmt in diesem Zusammenhang die Leitung folgender Teilaufgaben:

- Erfassung und Kategorisierung der untertägigen Forschungseinrichtungen aus organisatorischer Sicht
- Entwicklung und Implementierung der Organisationsstrukturen für den neuen BSUIN-Verbund

Beide Aktivitäten bedingen einen hohen Interaktionsgrad mit Betreibern anderer Forschungseinrichtungen und Interessensgruppen auf europäischer Ebene.

Aufgabenbereich:

- Datenbankerstellung über Eigenschaften eingebundener Forschungslaboratorien unter Tage
- Konzeption einer Langzeitstrategie für das BSUIN Netzwerk
- Erarbeitung von Aufgaben- und Tätigkeitsdefinitionen für Institutionen des BSUIN Netzwerkes
- Strukturentwicklung für das Entscheidungsgremium des BSUIN Netzwerkes
- Einrichtung und Aufbau einer administrativen Verwaltungs- und Vermarktungseinheit für das BSUIN Netzwerk
- Erarbeitung übergreifender Qualitätsregeln für das BSUIN Netzwerk
- Organisation und Anleitung internationaler Workshops

Einstellungsvoraussetzungen:

universitärer Diplom- oder Masterabschluss in den Fachrichtungen Bergbau, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen o. ä., Erfahrung im Bereich untertägiger Anlagen; Grubentauglichkeit gemäß G26.2 (Prüfung durch arbeitsmedizinischen Dienst der TU BAF); selbstständige Arbeitsweise; sicheres Auftreten vor internationalem Umfeld; verhandlungssichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift; **Erwünscht ist weiterhin:** Erfahrung im Bereich institutionelle Verwaltung und/oder unternehmerische Erfahrung; Es wird die generelle Bereitschaft zur Promotion erwartet.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Prof. Dr.-Ing. Helmut Mischo, Tel.: 03731 39-2044, E-Mail: Helmut.Mischo@mabb.tu-freiberg.de zur Verfügung.

Der Bewerber/Die Bewerberin muss die Einstellungsvoraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (311/2017)** bis zum **20.01.2018** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Bergakademie Freiberg) an:

TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>